

## Übungsaufgaben zur Vorlesung Lineare Algebra I

Wintersemester 2017/18, Prof. Dr. B. Fritzsche

Serie 8 - Abgabetermin 06.12.2017

8-A Es seien die Vektoren  $\mathbf{x}_1 = \begin{pmatrix} 1 \\ -1 \end{pmatrix}$ ,  $\mathbf{x}_2 = \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \end{pmatrix}$  und  $\mathbf{x}_3 = \begin{pmatrix} 2 \\ 1 \end{pmatrix}$  gegeben. Begründen Sie, dass jeweils zwei dieser Vektoren eine Basis des  $\mathbb{R}$ -Vektorraumes  $\mathbb{R}^2$  bilden, und bestimmen Sie für jede dieser Basen die Koordinatenvektoren von  $\mathbf{x}_1$ ,  $\mathbf{x}_2$  und  $\mathbf{x}_3$ .

8-B (a) Seien  $V$  ein  $K$ -Vektorraum mit  $V \neq \{0\}$  und  $(\mathbf{v}_j)_{j \in J}$  eine Basis von  $V$ . Dann gibt es zu jedem  $\mathbf{v} \in V$  eine eindeutig bestimmte Familie  $(\alpha_j)_{j \in J}$  aus  $K$ , wobei höchstens endlich viele der  $\alpha_j, j \in J$ , ungleich dem Nullelement in  $K$  sind, derart, dass  $\mathbf{v} = \sum_{j \in J} \alpha_j \mathbf{v}_j$  ist. Für  $k \in J$  heißt  $\alpha_k$  dann die  $k$ -te *Koordinate* des Vektors  $\mathbf{v}$  bzgl. der Basis  $(\mathbf{v}_j)_{j \in J}$  von  $V$ . Für  $k \in J$  bezeichne  $v_k$  die  $k$ -te *Koordinatenfunktion* auf  $V$  bzgl. der Basis  $(\mathbf{v}_j)_{j \in J}$ , d.h., die gemäß  $v_k(\mathbf{v}) := \alpha_k$  definierte Abbildung  $v_k : V \rightarrow K$ . Weisen Sie nach, dass für alle  $k \in J$ , alle  $\mathbf{x}, \mathbf{y} \in V$  und alle  $\alpha \in K$  die Gleichungen

$$v_k(\mathbf{x} + \mathbf{y}) = v_k(\mathbf{x}) + v_k(\mathbf{y}) \quad \text{und} \quad v_k(\alpha \mathbf{x}) = \alpha v_k(\mathbf{x})$$

erfüllt sind.

(b) Seien  $q \in \mathbb{N}$  und  $V$  ein  $q$ -dimensionaler  $K$ -Vektorraum. Des Weiteren sei  $B = (\mathbf{v}_1, \dots, \mathbf{v}_q)$  eine (geordnete) Basis. Für  $\mathbf{x} \in V$  heißt dann der Vektor  $\begin{pmatrix} v_1(\mathbf{x}) \\ \vdots \\ v_q(\mathbf{x}) \end{pmatrix}$  aus  $K^q$  der *Koordinatenvektor von  $\mathbf{x}$*  bzgl. der geordneten Basis  $B = (\mathbf{v}_1, \dots, \mathbf{v}_q)$ . Zeigen Sie, dass die Abbildung  $\Omega_B : V \rightarrow K^q$ , welche jedem  $\mathbf{v} \in V$  seinen Koordinatenvektor zuordnet, für alle  $\mathbf{x}, \mathbf{y} \in V$  und alle  $\alpha, \beta \in K$  die Gleichung  $\Omega_B(\alpha \mathbf{x} + \beta \mathbf{y}) = \alpha \Omega_B(\mathbf{x}) + \beta \Omega_B(\mathbf{y})$  erfüllt.

8-C Seien  $U$  ein Unterraum eines Vektorraumes  $V$  über einem Körper  $K$  und  $d$  eine nichtnegative ganze Zahl. Beweisen Sie, dass folgende Aussagen äquivalent sind:

(i)  $\dim_K U = d$ .

(ii) Es gibt ein linear unabhängiges System von  $d$  Vektoren aus  $U$ , während jedes System von  $d + 1$  Vektoren aus  $U$  linear abhängig ist.

8-D Seien  $U$  ein endlich erzeugbarer Unterraum eines Vektorraumes  $V$  über einem Körper  $K$  mit  $U \neq \{0_V\}$ . Bezeichne  $d := \dim_K U$ . Weiterhin seien  $u_1, \dots, u_d \in U$ . Beweisen Sie die Äquivalenz folgender Aussagen:

(i)  $u_1, \dots, u_d$  ist eine Basis von  $U$ .

(ii)  $u_1, \dots, u_d$  ist ein Erzeugendensystem von  $U$ .

(iii)  $u_1, \dots, u_d$  sind linear unabhängig.

(iv) Für jedes  $u \in U$  gibt es eindeutig bestimmte  $\alpha_1, \dots, \alpha_d \in K$  mit  $u = \sum_{j=1}^d \alpha_j u_j$ .

8-Z Seien  $d \in \mathbb{N}_0$  und  $V$  ein  $d$ -dimensionaler  $K$ -Vektorraum. Weiterhin sei  $U$  ein Unterraum von  $V$ . Die (nichtnegative ganze) Zahl

$$\text{kodim}_K(U, V) := d - \dim_K U$$

heißt dann *Kodimension von  $U$  in  $V$* . Ein Unterraum  $U$  von  $V$  mit Kodimension 1 heißt (lineare) *Hyperebene in  $V$* . Unterräume  $U$  und  $W$  von  $V$  heißen *transversal*, falls  $\text{kodim}_K(U + W, V) = 0$  gilt.

(a) Seien  $U$  und  $W$  Unterräume von  $V$ . Begründen Sie, dass  $U$  und  $W$  genau dann transversal sind, wenn  $U + W = V$  gilt.

(b) Sei  $H$  eine (lineare) Hyperebene in  $V$ . Begründen Sie, dass es außer  $H$  und  $V$  keinen anderen Unterraum  $U$  von  $V$  gibt, der  $H \subseteq U \subseteq V$  erfüllt.

(c) Seien  $H_1$  und  $H_2$  zwei verschiedene (lineare) Hyperebenen. Zeigen Sie, dass  $H_1$  und  $H_2$  transversal sind und sich in einem Unterraum der Kodimension 2 schneiden, d.h., dass  $H_1 + H_2 = V$  und  $\text{kodim}_K(H_1 \cap H_2, V) = 2$  erfüllt sind.